

Das Dai-Käpchen

Dai und der Böse Shizun

Von RagnorFell

Dai Käppchen und das Böse Shizun

Hallo erst mal ich bin der Erzähler Tooru, ich weiß jedes Märchen fängt mit dem nervigen,
Es war einmal an, aber ehrlich mich nervt dieser Satz, aber was soll man machen es gehört eben dazu. Und so ganz am Rande ist die Story einer Freundin gewidmet, Dai86 oder auch Liebevoll Dai genannt.

Alles Gute zum Geburtstag Dai

Es war einmal ein kleines Mädchen, es hatte Knallrote haare und war immer lieb zu allen,
daher nannte man es Überall das Rotkäppchen.
Die kleine Dai wurde von ihrer Mutter Shinya immer zur Großmutter Yuki geschickt, da diese Bettlegerisch war und ein Stück rein in den Wald lebte.
Und auch diesen Morgen war es soweit.
„Dai du weißt genau, komme nicht vom weg ab, bleibe nicht stehen und rede nicht mit fremden.“ Sagte Shinya jedes Mal zu ihrer Kleinen Tochter, dieser nickte brav.
„Aber klar doch Mama.“ Sagte Dai lächelnd und nahm das Körbchen mit Brot und Wein entgegen den sie Ihrer Oma bringen sollte. „Und denk dran Achte auf den Bösen Wolf.“ Rief Shinya, Dai noch nach, doch diese hörte dies nicht mehr.

Dai ging langsam den Trappelpfad den sie immer ging am Weges Rand standen Schöne Blümchen und sie dachte sich Yuki würde sich bestimmt über die Blumen freuen.

Also blieb sie trotz des Verbotes stehen und fing an die Blumen zu Pflücken.
Hinter einen Baum in ihrer nähe stand ein Wesen, größer als ein Wolf, gefährlicher als alles andere trat es aus dem Schatten. „Aber kleines Mädchen was machst du den so alleine?“ fragte das Wesen, mit den spitzen Ohren und scharfen Zähnen. „Ich bringe meine Oma Brot und wein.“ Sagte sie dann lächelnd. „Wie schön wo wohnt den deine Oma?“ fragte das Wesen mit einem freundlichen Lächeln. „Auf dem Haus an der Lichtung, dort wo ganz viele Erdbeeren wachsen.“ Sagte sie dann und beobachtete das Wesen, das kein Mensch zu sein scheint. „Wer bist du den?“ fragte Dai ängstlich. „Ich bin Shizun, eine Waldfee.“ Log das wesen da es alles andere als eine Liebe Fee

war. Es war der Wolf in seiner Menschen gestalt.

Ja ich bin es noch mal Tooru ihr denkt jetzt Wolf Menschengestalt? Geht nicht?
Tja. Geht wohl ist ja mein Rotkäppchen und ich mache es wie ich will.
Weiter zur Story.

Das Wesen in dem Schwarzen Gothic Lolita Kleid lächelte, „Ich muss dann wieder los.“
Sagte Shizun und als sie weit genug weg war verwandelte sie sich in ihre Richtige
gestalt und rannte los, wollte vor dem Rotkäppchen da sein. Den nur dann gab es
gutes essen.

Der weil ging Dai langsam gemächlich ihren weg. Wusste ja nicht das der Wolf im
selben Moment an der Tür ihrer Großmama ankam.

Shizun verwandelte sich wieder in ihre Menschen gestalt und klopfte an die Tür. „Ich
bin es Großmütterchen, ich bringe Brot und Wein.“ Sagte der Böse Wolf mit
verstellter Stimme.

„Komm doch rein. Rotkäppchen.“ Sagte Yuki von drinnen. Doch als der Wolf die Tür
öffnete schluckte Yuki, „Du bist aber groß geworden.“ Sagte sie nur und wollte nach
der Brille greifen die neben dem Tisch lag, doch noch bevor sie die Brille erreichen
konnte stand Shizun vor ihr und verwandelte sich wieder in den Wolf und verschlang
Yuki mit einem mal.

Schnell verkleidete sich Shizun als Großmütterchen Yuki und legte sich ins Bett,
dadurch das sie die Großmutter gegessen hatte war sie schon was dicker und träger.
Shizun erreichte derweil das Häuschen und klopfte an.

„Komm nur rein“ sagte Shizun mit verstellter Stimme. Und Dai trat ein. „Hallo
Großmama hab dir was mitgebracht.“ Sagte sie dann und stellte das Brot und den
Wein in die kleine Küche ehe sie zur ihrer Oma ans Bett ging.

„Wie geht es dir den Heute Yuki?“ fragte Dai und setzte sich auf einen kleinen Stuhl
neben dem Bett. „Gut kleines und dir, Bist du auch brav auf dem weg geblieben.“
Shizun und richtet die Brille die sie nun anhatte, „Ja Oma, das bin ich. Aber sag mal,
warum hast du den so große Augen?“ fragte sie dann erschrocken. „Aber Kindchen
damit ich dich besser sehen kann.“ gab der Wolf in Menschengestalt von sich. „Aber
Oma warum hast du den so große Spitze Ohren?“ fragte Dai wieder, ihre Oma machte
ihr so langsam angst, „Na, damit ich dich besser Hören kann.“ Sagte der Böse Wolf mit
einem freundlichen lächeln.

„Und Oma warum hast du so große Zähne??“ kam es wieder von unserem
Rotkäppchen.

Shizun setzte sich auf und grinste Böse, „Na damit ich dich besser Fressen kann.“
Fauchte sie und sprang auf Dai um Spring hatte sie sich verwandelt und den
verschlang nun Dai mit Haut und Haaren. Nach dem gelungenen Festmahl, rollte sich
der Wolf auf dem Boden zusammen und schlief ein.

Während der Wolf schlief, war noch jemand im Wald unterwegs,
die Jägerin Kyo war unterwegs, da sie wie jeden Tag Yuki besuchte, schließlich machte
man sich Sorgen wen eine ältere Frau alleine im Wald lebte.
Als er am Haus ankam klopfte er leise, doch es meldete sich keiner Schnell öffnete

Kyo die Tür und betrat leise das haus. Was sie da vorfand war der Böse Wolf, mit einem Kugelrunden Bauch. Schnell ging sie auf den Wolf zu und fesselte ihn, ehe Sie Anfang der Wolf auf zu schneiden. Das erste was sie sah waren Rote Haare, knallrote Haare, schnell Öffnete sie den Bauch noch mehr und Half dem Rotkäppchen raus, als zweites Half sie Yuki aus dem Bauch heraus. „Ein Glück das ihr noch lebt.“ Sagte Yuki und sah die beiden Besorgt an. „Du weißt doch Kyo, ich bin die Großmutter ich muss das immer wieder durch ziehen soweit einer auf die Idee kommt das Märchen zu erzählen.“ Maulte Yuki und richtete Ihre Klamotten wieder.

„Genau das Nervt immer wird Der Wolf als Jemand Böses Dargestellt.“ Sagte klein Dai und half dem Großmütterchen Shizun wieder zu zunähen, diese verwandelte sich darauf dann in Ihre Menschengestalt. „So ein Mist immer das Selbe, langsam Kotzt es mich an, ich hab kein Bock jedes mal aufgeschlitzt zu werden. Sehe ich aus wie ein Emo?“ zischte sie dann und lies mit einem Handgriff die Narbe verschwinden. „Lasst uns zusammen feiern.“ sagte Shizun dann lächelnd. „Ich hab Hunger, ich bin doch Vegetarier.“ Erklärte sie dann noch lächelnd und zusammen feierten sie und luden alle ihre freunde ein.

Tja und wen sie nicht gestorben sind,
was sie ja nie werden.
Wird diese Geschichte wohl immer und immer wieder gelesen.

Ich weiß die ist nicht So geil
Wie Krauser und die Sieben Frauen,
aber ich habe mir Mühe gegeben.

Hab euch lieb~
Ich hoffe du freust dich Dai